

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	7
Erstes Kapitel: Fragestellung, Methode und Absicht der Untersuchung	13—20
1. Die Stellung der Frage S. 13 — 2. Zur Methode der Untersuchung S. 16 — 3. Die Absicht der Untersuchung S. 19.	
Zweites Kapitel: „Gerecht“, „Gerechtigkeit“ und „Das Gerechte“. Betrachtungen zu den Wörtern . . .	21—39
1. Ausgangspunkt der Betrachtungen S. 21 — 2. „Eine Sache wird einer anderen Sache gerecht“ S. 21 — 3. Das Bedeutungsschema des Wortes „gerecht“ S. 23 — 4. Ursprüngliche Bezogenheit auf den Menschen S. 24 — 5. „Ein Mensch wird einem anderen Menschen gerecht“ S. 25 — 6. Übergang zum „gerecht sein“ S. 26 — 7. „Ein menschliches Verhalten ist gerecht“ S. 27 — 8. „Ein Mensch ist gerecht“ und „Ein Zustand ist gerecht“ S. 29 — 9. „Gerechtigkeit“ und „das Gerechte“ S. 32 — 10. Der (Rechts-)Anspruch S. 33 — 11. Von der Analyse offengelassene Fragen S. 36 — 12. Schlußfolgerungen S. 38.	
Drittes Kapitel: Die Deriviertheit des Gerechten als Idee im Denken von Marx	40—50
1. Der Gedanke einer „Bestimmtheit“ des Bewußtseins S. 40 — 2. Nähere Bestimmung des Gedankens S. 43 — 3. Abwehr einiger Mißverständnisse S. 46 — 4. Zu den Termini S. 48 — 5. Die Deriviertheit des Gerechten als Idee S. 49.	
Viertes Kapitel: Der relative Begriff des Gerechten im Denken von Marx	51—71
1. Die Relativität des Gerechten als Idee S. 51 — 2. Relativität und Deriviertheit des Gerechten S. 54 — 3. Ein Beispiel: Die bürgerlich-kapitalistische Gesellschaft und ihre Gerechtigkeit S. 55 — 4. Die kapitalistische Produktionsweise S. 57 — 5. Der bürgerliche Begriff des	

Gerechten S. 61 — 6. Der relative Begriff des Gerechten bei Marx in seinen allgemeinen Bestimmungen (a) Der relative Begriff des Gerechten und die Relativität der Menschennatur S. 63, (b) Der relative Begriff des Gerechten als ein Klassenrecht S. 65, (c) Das Verhältnis des relativen Begriffs des Gerechten zum positiven Recht S. 67, (d) Die moralische Qualität des relativen Begriffs des Gerechten S. 67, (e) Nähere Bestimmung der Deriviertheit des Gerechten an Hand des relativen Begriffs des Gerechten S. 68, (f) Zusammenfassung S. 69 — 7. Grenze des relativen Begriffs des Gerechten S. 69

Fünftes Kapitel: Absolutheit und totale Gerechtigkeit der kommunistischen Gesellschaft.
Zwei Nachweise

72—114

Vorbemerkung: Die beiden Bedingungen der Möglichkeit eines absoluten Begriffs des Gerechten im Denken von Karl Marx S. 72 — Erster Beweisgang: Die Absolutheit der kommunistischen Gesellschaft. 1. Die Marxsche Gesamtkonzeption der Geschichte (a) Voraussetzung der Darstellung S. 74, (b) Der Urzustand S. 76, (c) Der Zustand der Entfremdung S. 79, Exkurs: Die Notwendigkeit des Überganges zum Kommunismus und Marx' Begriff der dialektischen Notwendigkeit S. 82, (d) Die kommunistische Gesellschaft S. 91 — 2. Der erste Nachweis: Die kommunistische Gesellschaft ist absolut S. 91 — 3. Kommentierung des Nachweises S. 95 — Zweiter Beweisgang: Die totale Gerechtigkeit der kommunistischen Gesellschaft. 1. Die Gestalt der kommunistischen Gesellschaft (a) Das Grundprinzip S. 96, (b) Die ökonomischen Bedingungen S. 99, (c) Die Aufhebung der Arbeitsteilung S. 101 — 2. Der zweite Nachweis: Die kommunistische Gesellschaft ist (total) gerecht (a) Vorbemerkung S. 102, (b) Erster Ansatz S. 103, (c) Das Ungenügende des Nachweises. Übergang zu einem zweiten Ansatz S. 104, (d) Zweiter Ansatz S. 105 — 3. Kommentierung des Nachweises S. 109 — Nachbemerkung: Der Sinn der Marxschen Gesamtkonzeption der Geschichte S. 111

Sechstes Kapitel: Der absolute Begriff des Gerechten im Denken von Marx

115—143

1. Vorbemerkung S. 115 — 2. Inhalt des absoluten Begriffs des Gerechten S. 117 — 3. Deriviertheit des absoluten Begriffs des Gerechten und Naturrecht (a) Die Frage S. 119, (b) Ihre Lösung S. 121, (c) Eine offene Frage S. 123 — 4. Relativität und Absolutheit der Idee des Gerechten S. 124 — 5. Dialektische Notwendigkeit und absoluter Begriff des Gerechten (a) Vorbemerkung S. 126, (b) Dialektik und Notwendigkeit S. 126, (c) Kants Begriff des

Gerechten S. 127, (d) Hegels Begriff des Sittlichen S. 129, (e) Marx' Begriff des Gerechten gegenüber dem Hegels und Kants S. 131, (f) Dialektische Notwendigkeit und Marx' absoluter Begriff des Gerechten S. 133, (g) Der absolute Begriff des Gerechten und die subjektive Sittlichkeit S.133 — 6. Die rechtfertigende Instanz von Marx' Kritik und Programm und der absolute Begriff des Gerechten S. 135 — 7. Die Bedeutung des absoluten Begriffs des Gerechten im Denken von Marx (a) Vorbemerkung S. 137, (b) Die praktisch-politische Bedeutung des absoluten Begriffs des Gerechten bei Marx S. 138, (c) Die philosophische Bedeutung des absoluten Begriffs des Gerechten bei Marx S. 140.

Siebentes Kapitel: Zur Behandlung der Frage nach einer Idee des Gerechten in der Marx-Literatur 144—158

1. Vorbemerkung S. 144 — 2. Marxistische Interpretationen S. 145 — 3. Kantianische Interpretationen S. 150 — 4. Christliche Interpretationen S. 154 — 5. Einzelne Interpretationen S. 156.

Achtes Kapitel: Zusammenfassung und Schlußfolgerungen 159—164

Neuntes Kapitel: Thesen zur Marx-Kritik 165—166

Anhang: Karl Marx über die kommunistische Gesellschaft 167—182

Literaturverzeichnis 183—186
 Werke von Marx S. 183 — Sonst benutzte Literatur S. 184.